

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses
am Dienstag, 10.10.2017, 18.00 – 19.55 Uhr

Vor Eröffnung der Sitzung begrüßte die Schulleitung der KGS Höfen – Mützenich die Mitglieder des Bildungsausschusses und lud zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein.

Die Mitglieder des Bildungsausschusses erhielten die Möglichkeit den Allzweckraum, die Sporthalle, verschiedene Klassenräume, das Lehrerzimmer sowie die Räumlichkeiten der OGS zu besichtigen und sich ein eigenes Bild von der Situation vor Ort zu machen.

Die Vorsitzende des Bildungsausschusses, Frau Waltraud Haake, eröffnete dann im Anschluss um 18.25 Uhr die Sitzung, bedankte sich bei der Schulleitung für die Möglichkeit der Besichtigung und begrüßte die Ausschusmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse.

Sie beantragte, die Tagesordnung umzustellen und den Bericht des Trägervereins zur Betreuung von Monschauer Grundschulkindern e.V. auf TOP 1 vorzuziehen. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

**1. Zusammenführung der OGS-Trägervereine zu einem neuen Trägerverein
(Sachstand und Anmeldezahlen SJ 2017/2018)**

Winnie Bauer stellte die Arbeit des Trägervereins zur Betreuung von Monschauer Grundschulkindern e.V. vom ersten Arbeitstreffen bis zum heutigen Stand vor. Er unterrichtete die Mitglieder des Bildungsausschusses über die aktuellen Anmeldezahlen von 130 Kindern in der Offenen Ganztagsschule und von 20 Kindern in der Vor- und Übermittagsbetreuung. Er zeigte die geleistete Arbeit bei der Sicherstellung der Finanzierung auf und informierte die Mitglieder des Bildungsausschusses u.a. über die Personalsituation und die Erhöhung der gezahlten Eigenanteile der Stadt Monschau.

Insgesamt gab er einen positiven Bericht ab, der optimistisch in die Zukunft blicken lässt, so lange in der Offenen Ganztagsschule Anmeldezahlen von 125 Kindern erreicht werden können.

Der befürchtete Abgang von der OGS zur Vor- und Übermittagsbetreuung blieb aus.

Stadtverordneter Matthias Steffens ergänzte zur Vorlage, dass der Förderverein der GGS Imgenbroich – Konzen nicht aufgelöst wurde, sondern lediglich die Aufgabe „Offene Ganztagschule“ abgegeben wurde und der Verein ohne diese Aufgabe weiterhin besteht.

2. Aktuelle Schülerzahlen der Grundschulen der Stadt Monschau und der weiterführenden Schulen im Schulverband Nordeifel im Schuljahr 2017/2018

Die Zahlen der Grundschule wurden zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Zahlen der weiterführenden Schulen wurde erörtert, dass man die Zahlen nicht bloß zur Kenntnis nehmen sollte.

Während in Monschau noch kein Kind an Schulen außerhalb des Schulverbandes verloren würde, entschieden sich Simmerather Kinder / Eltern schon anders.

Hier erfolge eine Abwanderung nach Schleiden, die es zu hinterfragen gelte. Es bestünde ein Imageproblem der Sekundarschule sowie ein Wahrnehmungsproblem der Eltern, dass es zu durchbrechen gelte.

3. Bericht der KGS Höfen – Mützenich zur Zusammenführung der Grundschulen zum 01.08.2017

Nachdem Frau Faymonville vor Beginn der Sitzung bereits durch die Räumlichkeiten der KGS Höfen – Mützenich, Standort Mützenich, geführt hatte, stellte sie die aktuelle Situation der Grundschule dar und informierte die Ausschussmitglieder über die Personalsituation, die Angebote und Programme vor Ort sowie über die getroffene Grundsatzentscheidung, zukünftig an beiden Standorten in der Schuleingangsphase nicht mehr jahrgangsübergreifend zu arbeiten. Am Standort Höfen erfolge bereits jahrgangsbezogener Unterricht. Dies wolle man nun auch am Standort Mützenich so handhaben (vorbehaltlich des Beschlusses in der Schulkonferenz).

4. Programm Gute Schule 2020 / Fördermöglichkeiten

Stadtverordneter Uli Kühn stellte nochmal heraus, dass es aufgrund der Dringlichkeiten aktuell zwei geplante Geschwindigkeiten bei der Mittelvergabe gebe. Vorrangig sei die Mittelvergabe für die Grundschule Konzen beschlossen worden, da dort wegen der Schulzusammenlegung akuter Bedarf bestehe.

Bezüglich der Verwendung der weiteren Mittel würde ein Arbeitskreis eine Prioritätenliste erstellen.

Im Anschluss stellte Frau Faymonville als Schulleitung der KGS Höfen – Mützenich ihre „Wünsche“ für den Standort Mützenich vor. Frau Ritter teilte hierzu mit, dass es sich bei diesen Wünschen nicht um „Sonderwünsche“ handele, sondern die Kosten hierfür durchaus im Budget darstellbar seien.

Frau Ritter unterrichtete die Mitglieder des Bildungsausschusses kurz über die Ortsbesichtigung im Kindergarten und in der Grundschule am Standort Konzen, die gemeinsam mit der Schulleitung, dem Gebäudemanagement, dem Ortsvorsteher und dem Architekten erfolgt ist. Aufgrund des anvisierten frühesten Bauabnahmetermins

für den Kindergartenneubau würde die Grundschule Konzen während der Sommerferien so hergerichtet werden müssen, dass zum Schuljahresbeginn die Kinder aus Imgenbroich dort beschult werden könnten. Dies sei vorrangig voranzutreiben. Der „Offener Ganzttag“ könne - sollte dieser Komplex im Zeitfenster nicht hergerichtet werden können – vorübergehend in den Räumen des MUK untergebracht werden.

5. Förderverein Ferienfreizeit Monschau e. V. – Sachstandsbericht -

Die Parteien lobten die Arbeit des Fördervereins, der durch sein Angebot sicherstelle, dass Kinder im Grundschul- und Vorschulalter zuverlässig betreut seien und für die Hälfte der Ferienzeit ein verlässliches Betreuungsangebot außerhalb des schulischen Bereiches biete.

Stadtverordneter Matthias Steffens wies noch auf den Mitmachzirkus Soluna hin, der inzwischen zum zehnten Mal in Konzen stattfindet.

6. Anfragen der Mitglieder des Bildungsausschusses

Stadtverordneter Kühn nahm an dieser Stelle Bezug auf TOP 2 und fragte, ob das vorgezogene Anmeldeverfahren für das Gymnasium und die Sekundarschule beantragt bzw. bewilligt werde. Hierdurch könnten sich die Schulen einen „Vorteil“ gegenüber Mitbewerbern verschaffen.

Frau Compes informierte die Mitglieder des Ausschusses, dass die Schulen in diesem Jahr von einem entsprechenden Antrag Abstand genommen hätten, da die Begründung für einen zu erwartenden Anmeldeüberhang fehle.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Die öffentliche Sitzung endete um 19.53 Uhr.